

Den Code kennen

mehe Sie aufbrechen

Genießen Sie Schottlands freie Natur. Die herrliche Umgebung trägt bei zu Ihrer Lebensqualität, Ihrer Gesundheit, Ihrem Umweltbewusstsein und Ihrer Freude an der Natur bei. Alle Menschen haben das Recht, den größten Teil des Landes und der Binnenseen für ihre Freizeit und Bildung oder einfach auf dem Weg von einem Ort zum anderen zu nutzen, vorausgesetzt, sie handeln verantwortlich. Diese Rechte und Pflichten werden im Scottish Outdoor Access Code (Schottischer Code zum Zugangsrecht) erklärt.

Ihre Zugangsrechte kennen

Die Zugangsrechte betreffen viele Aktivitäten, zum Beispiel:

- informelle Aktivitäten wie Picknicks, Photographieren und das Betrachten von Sehenswürdigkeiten;
- aktive Beschäftigungen wie Wandern, Radeln, Reiten, Kanu fahren und wildes Campen;
- Teilnahme an Freizeit- und Bildungsveranstaltungen;
- einfach unterwegs sein von einem Ort zum anderen.

Für alle Arten von motorisierten Aktivitäten (mit Ausnahme des Zugangs für Behinderte), sowie für Jagen, Schießen oder Angeln gelten diese Zugangsrechte nicht.

Die Rechte gelten für den größten Teil Schottlands, von städtischen Parks und Wegenetzen bis hin zu unseren Bergen und Wäldern, vom Acker- und Weideland und Feldrainen bis zu den Stränden, Seen und Flüssen. Sie sind jedoch nicht überall gültig, z. B. nicht in Gebäuden oder ihrer unmittelbaren Umgebung, in Wohnhäusern oder ihren Gärten oder auf den meisten Feldern, auf denen Erntefrüchte angebaut sind.

Den Code kennen ...

Zu den Zugangsrechten gehören auch Pflichten, die im Scottish Outdoor Access Code vollständig beschrieben sind. Dabei ist der Hauptgedanke, dass Sie Ihren **gesunden Menschenverstand** benutzen. Sie müssen die Verantwortung für Ihre eigenen Aktionen übernehmen, **die Interessen anderer respektieren und pfleglich mit der Umwelt umgehen**. Was bedeutet das alles?

Wenn Sie in der freien Natur sind, sollten Sie:

- **die Verantwortung für Ihre eigenen Aktionen übernehmen** – Die freie Natur ist ein wunderbarer Ort, den man genießen kann, aber sie ist auch ein Arbeitsumfeld und birgt viele natürliche Gefahren. Achten Sie darauf, dass sich dessen bewusst sind, achten Sie stets auf Sicherheit, befolgen Sie alle vernünftigen Ratschläge, und respektieren Sie die Bedürfnisse anderer Menschen, die auch die freie Natur genießen oder hier arbeiten.
- **die Privatsphäre und den Seelenfrieden anderer respektieren** – Privatsphäre ist für jeden wichtig. Vermeiden Sie es, Menschen zu beunruhigen, insbesondere bei Nacht, indem Sie einen vernünftigen Abstand von Wohnhäusern und Privatgärten halten oder Pfade und Wege benutzen.



- **Bauern, Landbesitzern und anderen helfen, sicher und effektiv zu arbeiten** – Halten Sie Sicherheitsabstand von allen Arbeiten, und achten Sie auf Hinweisschilder, die Ihnen mitteilen, dass gefährliche Arbeiten wie etwa das Fällen von Bäumen oder das Spritzenarbeiten durchgeführt werden. Wie Sie sonst noch helfen können:
 - Hinterlassen Sie Tore so, wie Sie sie vorgefunden haben.
 - Blockieren oder verstellen Sie keine Einfahrten oder Wege.
 - Suchen Sie eine Alternative, ehe Sie eine Weide mit Tieren betreten.
 - Füttern Sie keine Tiere.
 - Lassen Sie sich vor Ort beraten, damit Sie Jagd und Pirsch berücksichtigen können.
 - Beschädigen Sie keine Zäune oder Mauern.
 - Beschädigen Sie die Ernte nicht, indem Sie Pfade und Wege benutzen, nur am Rand von Feldern gehen oder über Gelände laufen, auf dem nichts angebaut ist.
- **Gehen Sie pfleglich mit der Umwelt um** – Unsere Umwelt trägt viel zur Lebensqualität und Gesundheit aller bei. Was wichtig ist:
 - Befolgen Sie jeden vernünftigen Rat oder Hinweis.
 - Nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit nach Hause.
 - Behandeln Sie die Natur pfleglich, hinterlassen sie so, wie Sie sie vorgefunden haben.
 - Stören oder beschädigen Sie nicht mutwillig die Fauna und Flora oder historische Stätten.
- **Halten Sie Ihren Hund unter Kontrolle** – Wenn Sie einen Hund dabei haben, ist es wichtig, dass er kein Vieh stört oder andere erschreckt. Lassen Sie ihn nicht auf Weiden, auf denen sich Kälber oder Lämmer aufhalten, halten Sie ihn an der kurzen Leine oder kontrolliert ganz nah bei sich, wenn Sie auf einer Weide mit anderen Tieren laufen. Wenn Vieh aggressiv auf Ihren Hund reagiert, lassen Sie den Hund sofort von der Leine und wählen selbst den sichersten Weg von dieser Weide. Achten Sie darauf, dass weder Sie noch Ihr Hund brütende Vögel stören. Falls Ihr Hund sich an einem Ort erleichtert, wo sein Kot andere Menschen stören könnte, beseitigen Sie den Kot.
- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie eine Gruppenaktivität oder eine Veranstaltung organisieren oder ein Unternehmen leiten** – Lesen Sie den gesamten Code oder unsere Website, um sich über Ihre Pflichten zu informieren.

Wenn Sie Bauer, Landbesitzer oder jemand sind, der ein Stück freie Natur verwaltet, müssen Sie bedenken, welche Bedürfnisse Menschen haben, die die freie Natur genießen wollen. Was Sie tun müssen:

- **Zugangsrechte respektieren** – Das Zugangsrecht erstreckt sich auf den größten Teil Schottlands. Hindern Sie also Menschen nicht unnötig am Zugang zu Ihrem Land oder Gewässer. Verschließen Sie Tore nur, wenn es für die Gesundheit der Tiere oder aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Errichten Sie keinen Zaun quer über einen Pfad, ohne ein Tor für Zugang einzubauen. Wenn Sie selbst Pfade und Wege anbieten, können Sie so gleichzeitig den Zugang auf das Land und die Verwaltung von Ländereien integrieren.



- **Verhalten Sie sich angemessen, wenn Sie Menschen bitten, ein bestimmtes Gebiet zu meiden, während Sie dort arbeiten** – Menschen reagieren am besten auf höfliche und vernünftige Bitten. Sie sollten also nur für die mindest erforderliche Zeit Sicherheitsabsperrrungen vornehmen, die Menschen über alternative Routen informieren und ihnen erklären, warum die ursprüngliche Route nicht benutzt werden sollte. Entfernen Sie alle veralteten Informationen.
- **Arbeiten Sie mit den Regionalbehörden und anderen Körperschaften zusammen, um Zugang und Verwaltung von Ländereien zu integrieren** – Indem Sie den Menschen zeigen, dass sie willkommen sind, und mit Ihrer Regionalbehörde, der Verwaltung Ihres Nationalparks oder anderen zusammenarbeiten, können Sie erfolgreich den Zugang zu Ihrem Land verwalten und zur Pflege der Umwelt beitragen.

Wenn Sie für Stellen verantwortlich sind, auf die das Zugangsrecht nicht zutrifft, zum Beispiel einen Bauernhof oder Land rings um ein Gebäude, respektieren Sie das Wegerecht und Gewohnheitsrecht auf Zugang, und arbeiten Sie mit Ihrer Regionalbehörde, der Verwaltung Ihres Nationalparks oder anderen zusammen, um den Zugang zu verbessern und zu verwalten.

Finden Sie mehr heraus über Ihre Zugangsrechte und Ihre Pflichten – auch über das Wegerecht und das Gewohnheitsrecht auf Zugang – indem Sie sich ein Exemplar unseres Scottish Outdoor Access Code besorgen oder unsere Website besuchen www.outdooraccess-scotland.com. Wenn Sie Probleme mit dem Landzugang haben – setzen Sie sich mit der jeweiligen Regionalbehörde oder Verwaltung des Nationalparks in Verbindung (siehe örtliches Telefonbuch). Wenn Sie ein Exemplar des gesamten Codes haben möchten, rufen Sie an bei Scottish Natural Heritage unter 01738 458545 oder schicken Sie eine E-Mail an pubs@snh.gov.uk.

Halten Sie auch nach anderen anerkannten Materialien zur Wegführung Ausschau, die das Logo «Access Code» tragen.

